



GESCHICHTS- UND  
ALTERTUMSVEREIN  
ELLWANGEN E.V.



## Jahresprogramm 2023

Herausgeber:  
Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.  
[www.gav-ellwangen.de](http://www.gav-ellwangen.de)





# GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN ELLWANGEN E.V.

An den Vorstand des  
Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e. V.  
Thomas Rathgeb  
An der Mauer 17  
73479 Ellwangen

## Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Geschichts- und Altertumsverein  
Ellwangen e.V.

**Name:** .....

**Vorname:** .....

**Geburtsdatum:** .....

**Beruf:** .....

**Straße / Haus-Nr:** .....

**PLZ/ Ort:** .....

**E-Mail:** .....

Ich bin Schüler/-in bzw. Student/-in,  
voraussichtliches Schul-/Studienende:

Ich ermächtige den GAV den aktuell festgesetzten Jahresbeitrag in Höhe  
von jährlich 40 Euro (Schüler u. Studenten 15 Euro) vom folgenden Konto  
einzuziehen:

**IBAN:** .....

**BIC:** .....

**Bank:** .....

Ich wünsche Informationen per E-Mail/Newsletter zu erhalten.

Die Datenschutzrichtlinie des Vereins unter [www.gav-ellwangen.de](http://www.gav-ellwangen.de) habe ich zur  
Kenntnis genommen.

**Datum:**

**Unterschrift:**

.....

# Schlossmuseum Ellwangen



In den Prunkräumen und Appartements der Fürstpropstei ist das seit dem Jahr 1908 bestehende Schlossmuseum des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e.V. eingerichtet. Die Ausstellungen präsentieren die über 1250-jährige Kultur und Vergangenheit der ehemaligen Fürstpropstei Ellwangen durch eindrucksvolle Exponate als Zeugnisse einer reichen Geschichte. Schloss Ellwangen – die ehemalige Residenz der Äbte und Fürstpropste – wurde um das Jahr 1200 erbaut. Im 17. Jahrhundert wurde die Burg zu einem vierflügeligen Schloss im Renaissancestil umgebaut und erfuhr von 1720-27 eine barocke Innenausgestaltung mit dem Einbau eines repräsentativen Treppenhauses und der Deckengemälde des Freskenmalers Christoph Thomas Scheffler (1699-1756).

Eindrucksvoll ist die Vielfalt der von Sammlern hochgeschätzten Fayencen und Porzellane aus der 1752 gegründeten Schrezheimer Fayence-Manufaktur. Zu den schönsten Krippendarstellungen in Deutschland gehören zwei Barockkrippen mit über 100 Figuren in zum Teil zeitypischer Kleidung. Anziehungspunkt für Kinder ist die Sammlung von rund 50 Puppenstuben, Puppenküchen und Kaufläden aus dem 19. und 20. Jahrhundert.



# Sonderausstellung

## Karl Stirner-Ausstellungen

Anlässlich des 80. Todesjahres des Malers Karl Stirner (1882-1943) veranstaltet der GAV Ellwangen und die Gemeinde Rosenberg jeweils eine Ausstellung mit den Werken des schwäbischen Künstlers.



16. Juli -

Schlossmuseum Ellwangen

5. Oktober 2023

## Karl Stirner

**Vernissage 16. Juli 2023, 11:00 Uhr**

Im Schlossmuseum in Ellwangen wird ergänzend zum bestehenden Stirner-Zimmer eine Präsentation von Neuerwerbungen und Sammlungsbeständen gezeigt, die das künstlerische Talent des Maler-Dichters zeigen. Grundstock der Neuzugänge ist ein Bilderkonvolut der Stirner-Tochter Rose aus Stirners Nachlass, das hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Subtile Zeichnungen aus der schwäbischen Heimat sind hier ebenso zu bewundern, wie leuchtende Reisebilder, die Stirner zu Beginn des 20. Jhdts u.a. in Italien, Palästina und Algerien gemalt hat.

Der Kurator Ulrich Brauchle führt bei der **Vernissage am 16.07. um 11.00 Uhr** in die Ausstellung ein.

**Als Beiprogramm wird Brauchle zusammen mit dem Historiker Michael Hoffmann am 06.08. um 20 Uhr einen Vortrag zu Leben und Werk Stirners halten.**

# Partnerausstellung Rosenberg



**30. Juli -**

Rathaus Rosenberg,

**17. September 2023**

Großer Sitzungssaal

## Karl Stirner

**Vernissage 30. Juli 2023, 11:00 Uhr**

Zum Jubiläum „50 Jahre Ostalbkreis“ trägt die Gemeinde Rosenberg mit einer Kunstaussstellung des in Rosenberg geborenen schwäbischen Maler-Dichters Karl Stirner (1882-1943) bei. Im Rathaus wird eine umfangreiche Bilderschau präsentiert, deren Kernstück eine Privatsammlung bildet, die hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Stirners Bedeutung liegt neben der künstlerischen Qualität seiner Werke im persönlichen Kontakt zu prominenten Zeitgenossen, wie z.B. dem expressionistischen Maler Ernst Ludwig Kirchner und dem Dichter Hermann Hesse. Gerade die Kirchner-Begegnung im schweizerischen Davos 1919 wurde für Stirner zu einer Initial-Erlebnis, dessen malerische Folgen die Ausstellung unter anderem dokumentiert.

Der Kurator Ulrich Brauchle führt bei der **Vernissage am 30.07. um 11.00 Uhr** in die Ausstellung ein.

**Als Beiprogramm wird Brauchle zusammen mit dem Historiker Michael Hoffmann am 10.09. um 20 Uhr einen Vortrag zu Leben und Werk Stirners halten.**

# Sonderausstellung



**15. Oktober 2023 -** Schlossmuseum Ellwangen  
**7. Januar 2024**

## "Und no isch 's Geld verreckt"

100 Jahre Hyperinflation von 1923

Am Ende kostete ein Laib Brot 250 Milliarden Mark, ein Pfund Fleisch drei Billionen:

Im Spätherbst 1923 ging eine der schlimmsten Geldentwertungen der Geschichte in ihre letzte Phase. Als nationales Trauma beeinflusste sie Generationen - zum Teil bis heute. Die Ausstellung des Stadtarchivs Ellwangen nähert sich dem Thema aus zeit- und geldgeschichtlicher Sicht und stellt lokale Bezüge her.

Termine zum Begleitprogramm werden gesondert bekannt gegeben.



Unser NEWSLETTER informiert Sie über aktuelle Termine.

Melden Sie sich an:

<https://www.gav-ellwangen.de/newsletter/>

# Führungen

**schloss** | museum  
ELLWANGEN



Foto: Thomas Rathgeb

## Führungstermine 2023:

14:30 Uhr  
Treffpunkt:  
Eingang Museum, 3. Stock

10. Juni

8. Juli

12. August

9. September

14. Oktober

11. November

## Allgemeine Schlossführung

Die Führung beinhaltet die Besichtigung des Schlossmuseums. Die Teilnehmer erfahren Interessantes zur Geschichte des Schlosses sowie zu seinen ehemaligen Bewohnern.

**Gebühr:** Erwachsene 8 Euro,  
Schüler/Studenten 4 Euro

keine Anmeldung erforderlich

**Weiter Sonderführungen und museumspädagogische Angebote finden Sie unter:**

<https://www.schlossmuseum-ellwangen.de>

Partner der



# Ellwanger Schlossmuseum

**So. 26. November 2023**

17:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Weitere Termine werden regelmäßig unter [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de) veröffentlicht.

Führung mit Matthias Steuer

## Führung zum Ellwanger Hexenwahn

Die Sonderführung behandelt eine dunkle Seite aus der Geschichte der Fürstpropstei. Die Teilnehmer erfahren etwas über den historischen Hintergrund der Hexenverfolgungen in Ellwangen. Im Mittelpunkt stehen dabei die bewegende Geschichte eines 16-jährigen Mädchens sowie die Rolle der fürstlichen Verwaltung. Der Rundgang führt neben der Besichtigung der Schlosskapelle zu zwei Räumlichkeiten im Schloss, die aus der Zeit des Hexenwahns stammen. In den Jahren 1588 sowie 1611 bis 1618 wurden im Ellwanger Gebiet rund 450 Personen als Hexen, Hexer und Zauberer verurteilt und hingerichtet – damals eine der schlimmsten Verfolgungen im südwestdeutschen Raum.

**Gebühr: 8 Euro pro Person**

**Anmeldung erforderlich unter: [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)**

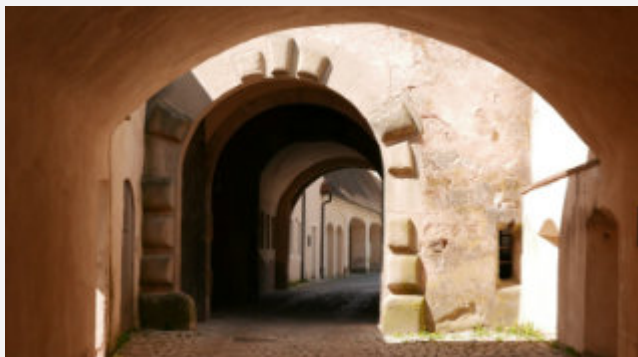


Foto: Thomas Rathgeb

**Sa. 18. Juni 2023**

17:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Weitere Termine werden regelmäßig unter [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de) veröffentlicht.

Führung mit Matthias Steuer

## Keller- und Verliesanlagen

Das Ellwanger Schloss verfügt über zahlreiche Keller und Verließe. Diese stammen teilweise noch von der ursprünglichen mittelalterlichen Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Bei der Besichtigung der sonst nicht öffentlich zugänglichen Anlagen entdeckt und erfährt man etwas zur ursprünglichen Nutzung dieser Räume. Ein Höhepunkt stellt der Gang in das alte Burgverlies dar.

**Gebühr: 8 Euro pro Person**

**Anmeldung erforderlich unter: [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)**



# Führungen

**Sa. 4. Juni 2023**

14:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Weitere Termine werden regelmäßig unter [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de) veröffentlicht.

Führung mit Matthias Steuer

## **Für Familien: Geheimnisvolle Schlossführung**

Dieser Rundgang führt zu spannenden und geheimnisvollen Kunstwerken und Räumen im Schloss, die sonst verschlossen sind. Die Teilnehmer erfahren von sagenumwobenen Schlossbewohnern, die noch heute ihr Unwesen in dem alten Gemäuer treiben sollen. Höhepunkt ist der Besuch im alten Burgverlies.

Die Führung eignet sich für Kinder ab 6 Jahren.

**Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter:  
[info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de).**



Foto: Thomas Rathgeb

## **Museumspädagogische Angebote für Kinder im Schlossmuseum Ellwangen**

Die verschiedenen Programme und Führungen wurden speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt und bringen den jungen Besucherinnen und Besuchern dabei die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner nahe.

Unsere Angebote ermöglichen eine kindgerechte, kreative und auf eigene Erfahrung aufbauende Begegnung mit den historischen Objekten. In der spielerisch-szenischen Rekonstruktion von historischen Ereignissen wird Geschichte zum Geschehen mit handelnden Personen und somit "greifbar".

Geeignet sind die verschiedenen Angebote u. a. für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen oder als Begleitprogramm eines Kindergeburtstages. Die Angebote sind für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 6-14 Jahren geeignet und können der jeweiligen Altersgrenze angepasst werden.

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.**

# Ellwanger Schlossmuseum

**So. 26. November 2023**

14:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Führung mit Matthias Steuer

## Sonderführung Schlosskapelle

Die Sonderführung in der prachtvollen Schlosskapelle St. Wendelin beinhaltet neben Informationen zur wechselvollen Geschichte auch die Besichtigung der Fürstenloge des Fürstpropstes sowie das rund zwei Meter hohe Altarbild aus dem Jahr 1627 mit einer zeitgenössischen Ansicht von Stadt und Schloss.

**Gebühr:** 6 Euro pro Person

**Anmeldung erforderlich unter:** [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)



Foto: Thomas Rathgeb

**Sa. 3. November 2023**

17:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Weitere Termine werden regelmäßig unter [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de) veröffentlicht.

Führung mit Matthias Steuer

## Führung in historischen Kostümen für Kinder

Das Besondere an diesem Rundgang ist, dass die Kinder in historisch nachgearbeiteten Kostümen als Fürstpropst, Kammerzofe, Hofmarschall oder Prinzessin durch das Schloss schreiten. Die Teilnehmer erfahren vieles über die ehemaligen Regenten und das Leben bei Hofe.

**Alter:** 6-12 Jahre

**Gebühr:** 8 Euro pro Person

**Anmeldung erforderlich unter:** [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)

# Führungen

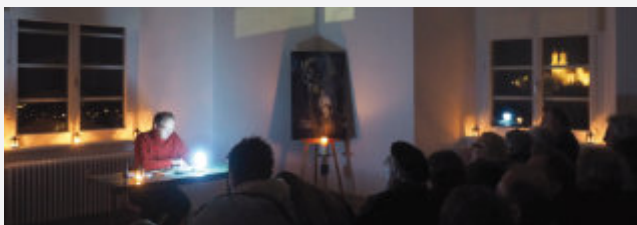


Foto: Thomas Rathgeb

**So. 3. Dezember 2023**

17:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Führung mit Matthias Steuer zur Weihnachtszeit

## LICHT-MOMENTE im Schloss

Ein besonderes Erlebnis ist es, die prunkvollen Räume des Ellwanger Schlosses im abendlichen Licht zu erkunden. Eine dezente Beleuchtung des großen Speisesaals, die geheimnisvoll ausgeleuchtete Hauskapelle des Fürstpropstes und eine diskrete Vitrinenbeleuchtung rücken ausgewählte Objekte in ein stimmungsvolles Licht. Bei dem Rundgang erfahren die Besucher von besonderen Licht-Momenten aus der reichen Geschichte der Fürstpropstei.

**Gebühr:**

**8 Euro pro Person**

**Anmeldung erforderlich unter: [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)**

Weitere Führungstermine unter [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de)

**Mi. 6. Dezember 2023**

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Kinderprogramm

## Nikolausabend im Schloss

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember zu Besuch auf Schloss Ellwangen vorbei.

Im prunkvollen Thronsaal hat er für die Kinder eine Geschichte mitgebracht und verteilt anschließend Ihre Geschenke.

**Gebühr: 5 Euro pro Kind**

**Anmeldung und Geschenkabgabe bis Sa. 2.12. notwendig!**



Foto: Karl Rathgeb

[info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)

# Ellwanger Schlosskonzerte



Foto: lukasbeck.com



Veranstaltungen des Stiftsbundes  
und des Kulturamts der Stadt Ellwangen

**Sa. 17. Juni 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Annabel Hauk (Cello)  
Alexander Vorontsov (Klavier)**

**Sa. 24. Juni 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Leonkoro Quartett**

**Sa. 8. Juli 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Noah Quartett**

**Sa. 26. August 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Trio Variable**

**Sa. 9. September 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Mikhail Pochekin (Violine),  
Kiveli Doerken (Klavier), Simon Tetzlaff (Cello)**

**Sa. 23. September 2023**

19:00 Uhr  
Schlossmuseum, Thronsaal

**Peter Hörr (Violoncello)  
Florian Uhlig (Klavier)**

Ausführliche Angaben zum Programm und Preise unter:  
[www.stiftsbund.de](http://www.stiftsbund.de)

# Klingendes Schlossmuseum



**So. 10. September 2023** 17:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Kooperation mit der städtischen Musikschule „Johann Melchior Dreyer“

## **Ellwanger Kammerensemble Klingendes Schlossmuseum**

Zum „Tag des offenen Denkmals“ erklingen im Schloss Ellwangen Instrumente des Ellwanger Geigenbauers Benedict Wagner (1704–1794). Unter der Leitung von Ulrich Widdermann (Städt. Musikschule) führt das Ellwanger Kammerensemble Werke für 2–4 Streicher von Dreyer, Haydn, Händel, Mozart und Telemann auf.

**Eintritt frei, Spenden erbeten**



Fotos: Gernot Stepper, Thomas Rathgeb

# EUGEN BOLZ RAUM



Foto: Barbara Drasch

**Öffnungstermine in der Tagespresse und unter:  
<https://www.ebr-ellwangen.de>**

Haupteingang der Eugen-Bolz-Realschule

## **EugenBolzRaum**

Zur Erinnerung an das Leben und Wirken von Eugen Bolz wurde in der Eugen-Bolz-Realschule (EBR) ein Raum geschaffen. Hierfür wurde dem Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. und der EBR von der Familie Rupf-Bolz das originale Mobiliar aus dem Arbeitszimmer seines Stuttgarter Privathauses zur Verfügung gestellt. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde das Leben des demokratischen Politikers aufgearbeitet, die Konzeption bietet einen Einblick in das Denken und Handeln des 1945 hingerichteten ehemaligen Staatspräsidenten Württembergs und Abgeordneten des Wahlkreises Ellwangen im Reichstag.

**Eintritt frei, Termine für Besuchergruppen können unter  
07961/84800 erfragt werden.**



**Do. 15. Juni 2023**

19:30 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Dr. Thomas Freller:

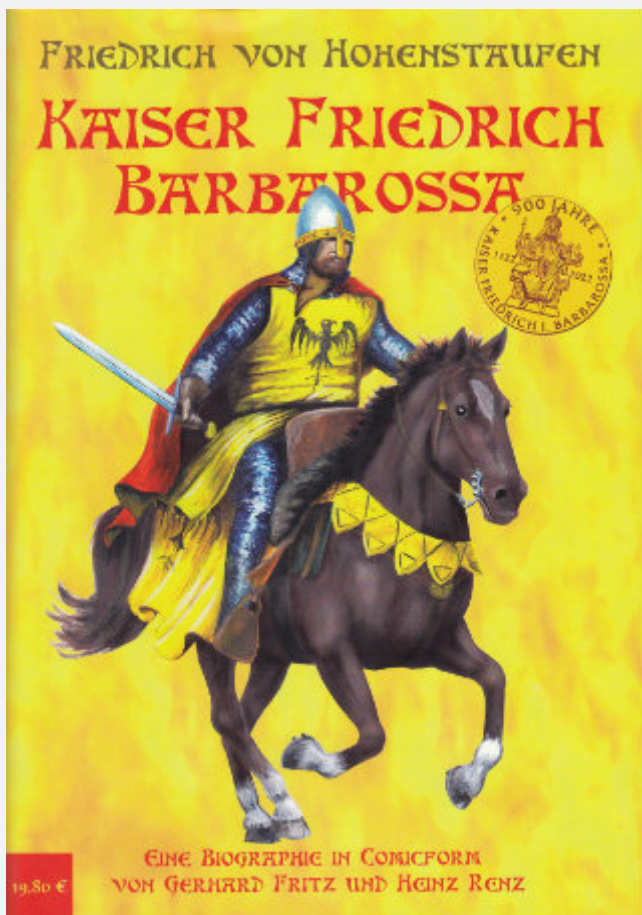
## **Exorzismus, Hypnose und Psychotherapie**

**Johann Joseph Gaßner und Ellwangen**

Zwischen Oktober 1774 und Juni 1775 und erneut im Oktober 1777 praktizierte der Exorzist Johann Joseph Gaßner unter großer Anteilnahme des einheimischen aber auch nationalen und internationalen Publikums im fürstpröpstlichen Ellwangen. Niemals zuvor und danach erlebte die damals kaum 2 000 Einwohner zählende Stadt eine derartige – wenn auch umstrittene – Berühmtheit. Das Phänomen Gaßner verkörpert wie kaum ein anderes den Konflikt der Katholischen Aufklärung mit den Mustern "barocker" Religiosität und tradierten Modellen der Volksreligiösität. Gaßner war überzeugt, dass nur ein Teil von Erkrankungen auf organische Ursachen zurückgeführt werden könne, manche Krankheiten dagegen von dämonischen Mächten und dem Teufel verursacht werden. Die enorme Aufmerksamkeit welche Gaßners Heilungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und angrenzenden Regionen provozierten und zur Publikation von mehr als hundert Pamphleten, Stellungnahmen und Gutachten führte, zeigt es: In wesentlichen Bereichen war des Exorzisten Wirken und die daran geübte Kritik mehr als ein theologischer Konflikt und wirkte als Katalysator geistesgeschichtlicher Meinungsbildung massiv auf die nach wie vor von den Geistlichen Fürstentümern geprägte politische Landschaft des ausgehenden 18. Jahrhunderts im Alten Reich. Darüber hinaus hat die moderne Forschung Gaßner mittlerweile als Vorreiter moderner Psychotherapie und Hypnose-techniken erkannt. Der Vortrag beabsichtigt, einige markante Streiflichter auf das Wirken Gaßners und sein Echo im Alten Reich zu präsentieren.

**Eintritt frei**

# Vorträge



**Do. 29. Juni 2022**

19:00 Uhr

Palais Adelman

Vortrag zum Comic mit Prof. Dr. Gerhard Fritz und Heinz Renz

## **Friedrich von Hohenstaufen Kaiser Friedrich Barbarossa**

In diesem reich bebilderten Vortrag für Jung und Alt wird die Geschichte der Stauer lebensnah und humorvoll vorgetragen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem der Stauer Kaiser Friedrich Barbarossa und seine Beziehungen zu unserer Region. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, den Comic-Band zu kaufen.

**Eintritt frei.**



# Vorträge



Foto: Thomas Rathgeb

**So. 9. Juli 2023**

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Vortrag von Matthias Steuer

## **„... größte Prozession, die Ellwangen je gesehen hatte.“ – Öffnung des Grabes von Pater Philipp Jeningen S.J.-**

Auf Anordnung von Papst Pius XII. wurde im Jahr 1953 das Grab von Pater Philipp Jeningen S.J. geöffnet. Im Archiv des Schlossmuseums hat sich mit dem Augenzeugenbericht von A. Pfeffer ein einzigartiges Dokument an Texten und Bildern zu diesem Ereignis erhalten.



Die Zeitdokumente werden im Rahmen eines Vortages von Museumsleiter Matthias Steuer präsentiert und er gibt dazu eine Einführung in die Geschichte des Seligsprechungsverfahrens von Pater Philipp Jeningen und lässt so die Öffnung des Grabes des Jesuitenpaters nacherleben.

Ergänzt wird der Vortrag um Bilder der Seligsprechung 2022.

**Gebühr: 8 Euro pro Person**

**Anmeldung erforderlich unter:  
[info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)**

Bischof Dr. Carl Leiprecht vor den Gebeinen Philipps Jeningens nach der Graböffnung im Jahr 1953

# Vorträge

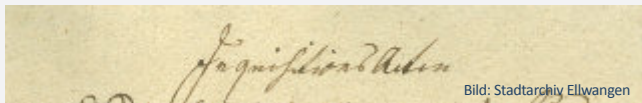


Bild: Stadtarchiv Ellwangen

**Di. 11. Juli 2023**

19:00 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Christoph Remmele, Stadtarchivar:

## **"In wirklicher Verzweiflung an der Gnade Gottes" Kriminalfälle aus dem Stadtarchiv**

Am klirrend kalten Morgen des 27. Dezember findet man den Mühlenknecht Joseph Merz erhängt an einem Dachbalken. Im vierten Fall der Vortragsreihe "Kriminalfälle aus dem Stadtarchiv" beleuchtet Stadtarchivar Christoph Remmele den Umgang mit einem Selbstmord, der sich an Weihnachten 1798 in der Treppelmühle bei Dankoltsweiler zugetragen hat.

**Eintritt frei.**

**Fr. 15. September 2023**

19:00 Uhr

Schlossmuseum, Thronsaal

Lesung mit Hartwig Büsemeyer, Musik mit den „Gmender Geigerla“

## **Die Geister, die er rief Wie ein Kapuzinermönch die Obrigkeit narrete**

Ein Schatz auf Schloss Baldern und Burg Katzenstein? Daran wollte die gräfliche Familie Oettingen-Baldern, die das Schloss und die Burg am Rande des Nördlinger Ries bewohnte, gern glauben. So hätten sich ihre finanziellen Sorgen in Luft aufgelöst. Deshalb vertrauten sie dem Kapuzinerpater Guido aus dem Kloster Ellwangen, der behauptete, in einer Geistererscheinung von diesem Schatz erfahren zu haben. Im Jahre 1735 erhielt er den Auftrag, die Geister, die den Schatz bewachten, durch Exorzismus zu bezwingen.

Hartwig Büsemeyer lädt zu einer abenteuerlichen Reise in eine Zeit ein, in der Glauben und Aberglauben noch nahe beieinanderstanden und oft seltsame Verbindungen eingingen... Diese Geschichte beruht auf Tatsachen und wurde von Hartwig Büsemeyer in detektivischer Feinarbeit brillant rekonstruiert.

Die Lesung wird musikalisch begleitet durch die „Gmender Geigerla“.

**Eintritt: 10 €, ermäßigt/Mitglieder: 7 €**

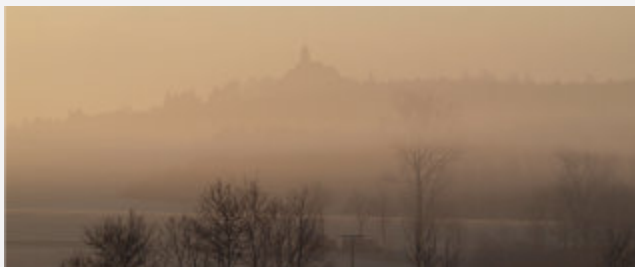


Foto: Thomas Rathgeb

**Do. 21. September 2023**

19:00 Uhr

Palais Adelmann

Vortrag mit Jürgen Schmidt, Burgenprojekt Ostalbkreis

## **Wälle und Gräben**

### **Das Burgenprojekt Ostalbkreis - Burgen und Burgstellen im Ellwanger Raum aus archäologischer Sicht**

Nach einer kurzen Einführung in das Burgenprojekt Ostalbkreis und einer Übersicht der Burgen und Burgstellen in und um Ellwangen präsentiert der Referent neueste archäologische Funde und Erkenntnisse zu verschiedenen Anlagen, insbesondere auch zur Rinderburg.

**Eintritt frei.**



**Unser NEWSLETTER informiert Sie über aktuelle Termine.**

**Melden Sie sich an:**

**<https://www.gav-ellwangen.de/newsletter/>**

# Vorträge

Fr. 20. Oktober 2023

19:00 Uhr

Jeningenheim

## Ordentliche Hauptversammlung des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e.V.

Zur Hauptversammlung wird über die Tagespresse geladen.

Es finden Wahlen statt.

Im Anschluss an die Regularien gegen 20 Uhr findet ein Vortrag statt:

Fr. 20. Oktober 2023

20:00 Uhr

Jeningenheim

Dr. Michael Hoffmann:

## Neuanfang auf alten Pfaden?

Ellwangen 1945-49

Nach dem Ende der NS-Diktatur und dem Beginn der Besatzungsherrschaft sortierte sich auch in Ellwangen das öffentliche Leben neu: trotz Versorgungsknappheit und allgemeiner Not wurden Wirtschafts- und Sozialstrukturen neu oder wiederbelebt und es entstanden erste Formen politischer Willensbildung auf lokaler Ebene: Gemeinderatswahlen, politische Parteien und sogar ein Wahlkampf für die ersten Landtagswahlen. Der Vortrag untersucht, inwiefern hierbei an bekannte Pfade der Zeit vor 1933 angeknüpft wurde bzw. wie viel "Neuanfang" in der Zeit bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 in Ellwangen steckte.



Fotos: Karl Rathgeb

Mi. 25. Oktober 2023

18:00 Uhr

Palais Adelmann

Vortrag von Petra Brixel

## Sofie Benz

### Biografie einer Ellwanger Malerin Anfang des 20. Jahrhunderts

Sofie Benz, 1884 in Ellwangen in der Spitalstraße 4 (heute Rathaus) geboren, war die jüngste Tochter des Gymnasialprofessors und Malers August Benz, an den heute noch am Hariolfweg die "Benzenruhe" erinnert. Nach einer behüteten Kindheit in Ellwangen ging sie als Kunststudentin nach München und kam in Schwabing mit der Psychoanalyse und der "alternativen" Szene in Kontakt. Der Weg führte sie ins Tessin, wo sie 1911 im Alter von 27 Jahren starb.

Petra Brixel, Ur-Enkelin von August Benz, hat mit Hilfe eines umfangreichen Brief-Konvoluts und Recherchen in Archiven und Literatur den Werdegang Sofie Benz` nachverfolgt und ihr Schicksal in einer Biografie veröffentlicht. In ihrem Vortrag schildert sie den Lebensweg von Ellwangen über München nach Ascona.



Foto: Archiv Petra Brixel



## Der Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.

Der Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. steht in der Tradition regionalgeschichtlicher historischer Vereinigungen. Er wurde am 10. November 1904 gegründet und zählt aktuell ca. 560 Mitglieder. Der Verein hat die Aufgabe insbesondere die Lokal- und Regionalgeschichte wissenschaftlich zu erforschen und ihre Kenntnis zu verbreiten; er finanziert sich im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus dem Museumsbetrieb und Spenden. Zentrale Aufgaben des Geschichts- und Altertumsvereins (GAV) sind der Betrieb des Ellwanger Schlossmuseums, die Herausgabe des Ellwanger Jahrbuchs, Veranstaltungen zu geschichtlichen Themen und der Zugang zu historischen Quellen mit Bezug zu Ellwangen.



### Schlossmuseum

**Das Schlossmuseum Ellwangen wird seit 1908 in privater Trägerschaft vom Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. betrieben.**

Die in den Prunkräumen und Appartements der Fürstpropste einggerichtete Dauerausstellung präsentiert die über 1250-jährige Kultur und Vergangenheit der ehemaligen Fürstpropstei Ellwangen durch eindrucksvolle Exponate. Das Schloss Ellwangen war die repräsentative Residenz des Fürstpropstes, der als geistlicher und weltlicher Herrscher mit eigenem Territorium, eigener Regierung und Hofhaltung und als unmittelbarer Reichsfürst großes politisches Gewicht in der Region hatte.

Das Museum beherbergt neben eindrucksvollen Barockkrippen mit über 100 Figuren auch eine Sammlung des Geigenbauers Benedict Wagner. Eine Besonderheit von überregionalem Rang sind die Fayencen und Porzellane aus der 1752 gegründeten Schrezheimer Fayence-Manufaktur. Ein Kleinod des Museums ist die Schlosskapelle mit Stuckarbeiten des Ellwanger Künstlers Melchior Paulus, die im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann. Das Schlossmuseum zeigt zudem eine Galerie und Dokumentation zu Leben und Werk des „schwäbischen Malerpoeten“ Karl Stirner (1882-1943).

**Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie den Betrieb des Schlossmuseums Ellwangen und erhalten freien Eintritt.**

## Das Ellwanger Jahrbuch

Seit 1910 dokumentiert das Ellwanger Jahrbuch die Ellwanger Geschichte. Neben einer fortlaufenden Chronik der aktuellen Ereignisse enthält das im Zweijahresrhythmus erscheinende Jahrbuch wissenschaftliche Aufsätze zur Ellwanger Geschichte. Von prähistorischen Themen über die Zeit der Klostergründung im 8. Jahrhundert, die Fürstpropstei, das Oberamt Ellwangen im Königreich Württemberg bis hin zu Themen des 20. Jahrhunderts reichen die Artikel der Ellwanger Jahrbücher und beschreiben so die Ereignisse aus der Stadt und Ihren Teilorten. Neben dem periodischen Jahrbuch werden in Sonderausgaben besondere Aspekte der Ellwanger Geschichte bspw. in denkmalpflegerischen Karten dokumentiert. Der Verein unterhält gegenwärtig mit über 50 historischen Vereinigungen einen regelmäßigen Austausch ihrer Publikationen. Das Jahrbuch verbindet in besonderer Weise unsere rund 200 auswärtigen Mitglieder mit Ellwangen.

**Mitglieder des Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. erhalten ein Exemplar des Ellwanger Jahrbuchs kostenfrei.**



## Vorträge und Führungen

Der Geschichts- und Altertumsverein e.V. lädt zu Vortragsabenden und Führungen ein. Die Führungen geben einen tieferen Einblick in die Ellwanger Geschichte, sei es zu einzelnen Gebäuden oder zu Ereignissen und Gegebenheiten der Stadt.

## Exkursionen

Es werden regelmäßig verschiedene Exkursionen, Sonderführungen in der näheren Umgebung, Besuche von Museen und Sonderausstellungen sowie mehrtägige kulturhistorischen Fahrten mit einem ausführlichen und anspruchsvollen Führungsprogramm organisiert. Teilweise finden die Exkursionen in Kooperation mit dem Stiftsbund oder dem Alamannenmuseum statt.

## Geschichte bewahren

In seiner Satzung hat sich der Geschichts- und Altertumsverein zur Aufgabe gemacht, historisch bedeutende Dokumente und Gegenstände zu bewahren. So werden wertvolle Zeugnisse der Ellwanger Geschichte bewahrt, ggf. fachgerecht restauriert und der Sammlung des Schlossmuseums zugeführt. Mit der Chronik der Jahrbücher und der Sammlung von Zeitzeugenberichten und Dokumenten soll Geschichte für spätere Generationen erfahrbar gemacht werden.



# GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN ELLWANGEN E.V.



## Kontakt

### Schlossmuseum Ellwangen:

Schlossmuseum Ellwangen  
Schloss 12  
73479 Ellwangen (Jagst)

E-Mail: [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de)

Telefon: 07961 54380

Fax: 07961 969365

### Öffnungszeiten Schlossmuseum:

Dienstag – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass: 16:30 Uhr!

### VERANTWORTLICH:

Geschichts- und Altertumsverein  
Ellwangen e. V.  
Thomas Rathgeb  
An der Mauer 17  
73479 Ellwangen

Stand: Mai 2023

[WWW.GAV-ELLWANGEN.DE](http://WWW.GAV-ELLWANGEN.DE)

